

Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 4/89

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **47 (1989)**

Heft 233

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 4/89

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera



Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

Protokoll der 45. Generalversammlung vom 20. Mai 1989, 14.00 Uhr im Institut für Exakte Wissenschaften der Universität Bern, Hörsaal B7 Bern

Vorsitz: Prof. Dr. RINALDO ROGGERO, Zentralpräsident der SAG
Anwesend: 79 Mitglieder und 2 Gäste
Entschuldigt: KARL STÄDELI und PD Dr. CHARLES TREFZGER

Zum Beginn der Sitzung begrüsst die Präsidentin der Sektion Bern, Frau A. EBERHARDT die Mitglieder und Gäste, die aus allen Landesteilen der Schweiz zu dieser Tagung angereist sind (Herr WILLI KNÜLLE ist sogar von Köln nach Bern gekommen). Einen besonders herzlichen Gruss richtet sie an Herrn Prof. Dr. MAX SCHÜRER, der als einziges anwesendes Mitglied auch an der ersten Generalversammlung der SAG, die vor 50 Jahren im Hotel Wächter in Bern stattfand, mit dabei war. Wie an der Gründungsversammlung, nahmen an der damaligen GV wiederum 23 Mitglieder teil.

Traktandum 1. Begrüssung durch den Präsidenten der SAG

Der Zentralpräsident RINALDO ROGGERO begrüsst die Versammelten, heisst sie alle herzlich willkommen und dankt der Sektion Bern für die bestens organisierte Tagung der SAG.

Traktandum 2. Wahl der Stimmzähler

Ohne Gegenstimme werden die Herren LEO HOFSTETTER und FRED NICOLET als Stimmzähler gewählt.

Traktandum 3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 28. Mai 1988

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4. Jahresbericht des Präsidenten

Einleitend dank der Präsident nochmals den Organisatoren der diesjährigen Tagung, im besonderen auch Prof. Dr. PAUL WILL und dem Institut für exakte Wissenschaften für das Gastrecht, das sie der SAG gewähren.

Seinem Aufruf folgend, erheben sich die Versammelten zu Ehren der Verstorbenen, insbesondere von ROBERT GERMANN, dem langjährigen Meteorbeobachter und Träger der Hans-Rohr-Medaille, sowie WILFRIED BÄR, der während über 50 Jahren an der Sternwarte URANIA in Zürich als Demonstrator tätig war. W. BÄR starb nach seiner letzten Vorführung in der Nacht vom 31. März auf den 1. April 1989. Es war zugleich die letzte Vorführung vor einer zweijährigen Schliessung der Sternwarte, die wegen umfassender Sanierungsarbeiten am ganzen Haus nötig wurde.

In seinem Bericht befasst sich der Präsident weiter mit der Entwicklung der SAG und des ORION während seiner Amtsperiode, geht ein auf das Problem «*Astronomie und Schule*», wagt einen kleinen Blick in die nahe Zukunft und gibt bekannt, dass in zwei Wochen, am 3./4. Juni in Locarno eine Europäische Sektion der IUAU gegründet wird. Er erinnert an die Vakanzen im ZV, die als Folge der Beschränkung auf drei Amtsperioden entstehen. Sein grosses Anliegen, die Kontinuität im ZV zu wahren hat ihn bewogen, zwei Jahre vor dem Rücktritt von A. TARNUTZER und A. von ROTZ das Ruder der SAG abzugeben und damit dem neuen Präsidenten zugleich zu ermöglichen, sich mit erfahrenen ZV-Mitgliedern in sein neues Amt einzuarbeiten.

Mit einem Dank an alle Sternfreunde und besonders an alle Mitglieder im ZV und an KURT LOCHER für die Redaktion der SAG-Schnellnachrichten schliesst der Präsident seinen ausführlichen Bericht, der mit grossem Beifall verdankt wird.

Traktandum 5. Jahresbericht des Zentralsekretärs

Ein Überblick über die Mitgliederbewegungen, die Bekanntgabe des Beitritts der SAG zur Int. Dark Sky Asotiation und der Aufruf für eine Übernahme des Zentralsekretariats sind neben den Informationen über die Mitgliederbewegungen die Hauptthemen des Jahresberichtes von ANDREAS TARNUTZER.

Traktandum 6. Jahresbericht des Technischen Leiters

Der technische Leiter, HANS BODMER orientiert über die Sonnen- und Planetenbeobachtergruppen, die Computergruppe, die Weiterbildungskurse für Demonstratoren, das Kursangebot auf der Feriensternwarte Calina, die Astrotagung 1990 in Luzern und ein Angebot von Funkuhren.

Traktandum 7. Jahresrechnungen 1988, Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes

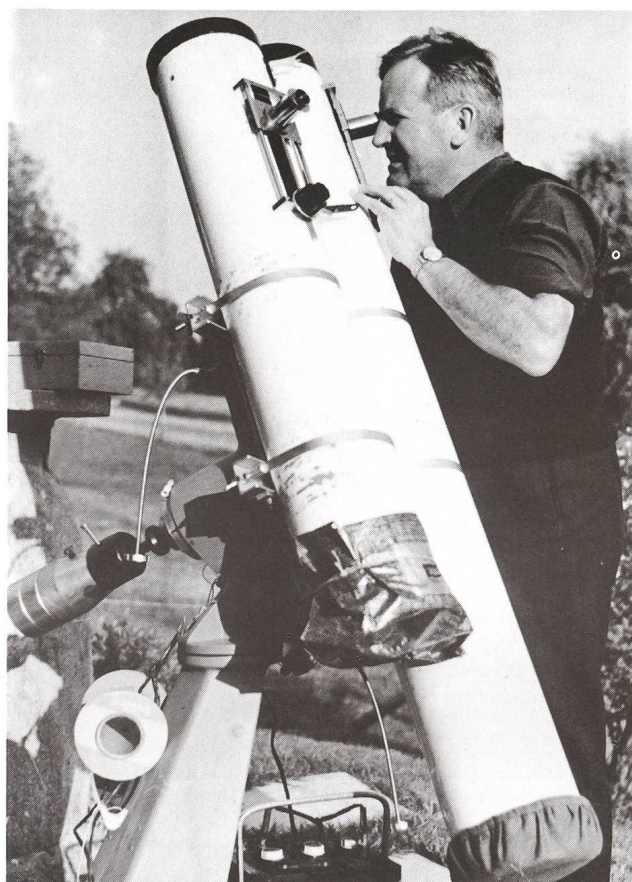
Die im ORION Nr. 231 abgedruckte Rechnung 1988 wird vom Zentralkassier FRANZ MEYER erläutert. Im gesamten gesehen kann, im Vergleich zum Budget, von einer ausgeglichenen Rechnung gesprochen werden.

Der erste Revisor MAX SANER verliest den Revisorenbericht, lobt die mustergültig geführte Rechnung und stellt den Antrag auf Genehmigung und Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wird mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 8. Budget 1990, Mitgliederbeiträge 1990

Der Budgetvergleich 1988 und die Budgets 1989 und 1990 sind im ORION Nr. 231 veröffentlicht worden. Der Zentralvorstand erwartet für 1990, bei einem gegenüber 1989 um 1 000 Franken erhöhten Budget, eine ausgeglichene Rechnung.

FRITZ EGGER regt an, für die Astrotagung in Zukunft unter Rückstellungen jedes Jahr einen entsprechenden Betrag einzusetzen.



Zum Gedenken an Robert Germann, Wald

Die Astronomische Gesellschaft Zürcher Oberland trauert um ihr Gründungsmitglied Robert Germann.

Als ROBERT GERMANN im Frühjahr 1985 in den Ruhestand übertrat, beabsichtigte er, sich ganz seinem Hobby der Astronomie zu widmen, seine eigenen Beobachtungsprogramme weiter zu verfolgen, Kurse zu leiten und sein Wissen weiterzugeben. Leider meldeten sich aber bald gesundheitliche Beschwerden an, die schliesslich in einer Operation behoben werden sollten. Wohl trat eine vorübergehende Besserung ein. Doch kurz nach Beginn dieses

Jahres erforderten neue Beschwerden eine weitere Operation, von der sich Robert Germann nicht mehr erholte. Am 1. Februar 1989 mussten wir endgültig von unserem lieben Kollegen Abschied nehmen.

ROBERT GERMANN erblickte im Jahre 1920 in Frutigen im Berner Oberland das Licht der Welt. Er trat in die Fußstapfen seines Vaters und erwarb das bernische Lehrpatent. Seine Lehrtätigkeit führte ihn nach Basel, Oberried am Brienersee und schliesslich in den Kanton Zürich - zuerst nach Rätterschen, dann nach Wald. Immer fühlte sich ROBERT GERMANN zur Betreuung der schwächeren und behinderten Jugendlichen hingezogen; deshalb betätigte er sich zuerst als Heimleiter, später als Sonderklassenlehrer.

Neben seiner Arbeit im Schuldienst stand das intensive Erleben und Beobachten der Natur im Vordergrund. Seien es Wetterabläufe, die Vogelwelt, der Jahresablauf der Pflanzenwelt, Schnee- und Gletscherforschung oder Gesteinskunde, für alles war Robert Germann eine kompetente Auskunftstelle. Seine grosse Liebe und Hingabe aber galt der Astronomie. Unermüdlich, konsequent und mit immensem Fachwissen ausgerüstet verbrachte Robert Germann ungezählte Stunden und Nächte auf seiner privaten astronomischen Beobachtungsstation. Er verfolgte seine Programme, insbesondere die Messung von bedeckungsveränderlichen Sternen, Sternbedeckungen durch den Mond oder die Überwachung der Sonnenfleckentätigkeit. Er vermittelte sein Wissen den Besuchern seiner Sternwarte, aber auch Sternfreunden in Schulungskursen wie Volkshochschule oder Lehrerbildungskursen. Auf diese Weise weihte er ungezählte Naturfreunde in die Wunder und Geheimnisse des gestirnten Himmels ein. Er scharte Gleichgesinnte um sich, die sich zu Beobachtergruppen in verschiedenen Bereichen der Astronomie zusammenfanden und half schliesslich, die Astronomische Gesellschaft Zürcher Oberland gründen.

Die auch wissenschaftlich wertvolle Tätigkeit von ROBERT GERMANN fand landesweit Anerkennung und gipfelte in der Verleihung der HANS-ROHR-Verdienstmedaille durch die Schweizerische Astronomische Gesellschaft.

Wir alle, die wir mit ROBERT GERMANN in Berührung gekommen sind, haben viel von ihm gelernt. Er hat uns die Augen für viele Wunder und verborgene Zusammenhänge in der Natur geöffnet. Für alles, was er uns als Lehrer, Forscher und Freund gegeben hat, sind wir ihm dankbar.

WALTER BRÄNDLI
Präsident AGZO

Das vorgelegte Budget wurde unter der Voraussetzung aufgestellt, dass die Jahresbeiträge für 1990 unverändert bleiben. Bei einer Enthaltung wird der Budgetvorschlag und die Beibehaltung der bisherigen Jahresbeiträge genehmigt.

Damit wurden die Mitgliederbeiträge für ein weiteres Jahr wie folgt bestätigt:

Einzelmitglieder:	Jungmitglieder	Fr. 25.-
	Mitglieder Innland	Fr. 52.-
	Mitglieder Ausland	Fr. 55.-
Sektionsmitglieder:	Jungmitglieder mit ORION	Fr. 22.-

Sektionsmitglieder mit ORION Fr. 45.-
Sektionsbeitrag für: Vollmitglieder ohne ORION Fr. 5.-
Jungmitglieder ohne ORION Fr. 3.-

Traktandum 9. Wahl der Rechnungsrevisoren

MAX SANER, bisher erste Revisor, gibt seinen Rücktritt bekannt. Der Vorsitzende dankt dem Zurücktretenden für seine langjährige Revisorentätigkeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Die Herren PIERRE KELLER als erster und ALFRED EGLI als zweiter Revisor, sowie PETER HÄBERLI (von Wangen an der Aare) als Ersatzmann werden ehrenvoll ohne Gegenstimme gewählt.

Traktandum 10. Wahlen (Präsident und Vorstand)

Schon im Jahresbericht kündigte der Zentralpräsident R. ROGGERO seinen Rücktritt an. Als Nachfolger schlägt der ZV den jetzigen 1. Vizepräsidenten Dr. HEINZ STRÜBIN vor. Die Versammelten wählen ihn mit Akklamation zum neuen Zentralpräsidenten der SAG. H. STRÜBIN bedankt sich für diese ehrenvolle Wahl und versichert der Versammlung, sich mit aller Kraft für das Gedeihen der SAG einzusetzen.

Als Nachfolger von H. STRÜBIN schlägt der ZV ARNOLD VON ROTZ, bisher Protokollführer, als 1. Vizepräsident und als Protokollführer PD Dr. CHARLES TREFZGER (neu) vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Prof. Dr. PAUL WILD schildert mit eindrücklichen Worten die Verdienste des scheidenden Zentralpräsidenten R. ROGGERO und erinnert insbesondere an die erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl während seiner Amtszeit, die schon zur Tradition gewordenen Konferenzen der Sektionsvertreter, den Tag der Astronomie in der Schweiz usw. und dankt ihm im Namen der SAG für seine langjährige Tätigkeit als Zentralpräsident.

An seiner ersten Sitzung des vergangenen Jahres beschloss der Zentralvorstand, künftig allen Personen, die zu Ehrenmitgliedern der SAG ernannt werden, ein goldenes SAG-Abzeichen zu überreichen. Dem nunmehr amtsältesten im ZV, A. VON ROTZ fällt die Ehre zu, den beiden vor zwei Jahren ernannten Ehrenmitgliedern R. ROGGERO und A. TARNUTZER, mit dem Goldenen auszuzeichnen.

Traktandum 11. Verleihung des Robert A. Naef-Preises

Frau J.-D. CRAMER-DEMIERRE erhält den ROBERT A. NAEF-Preis für ihren Aufsatz «*Le transit de Vénus*», erschienen im ORION-Nr. 225.

Traktandum 12. Tag der Astronomie, 17. September 1988 und 7. Oktober 1989

Der Tag der Astronomie in der Schweiz 1988 war, vor allem wegen des ungünstigen Wetters, von unterschiedlichem Erfolg gekrönt. Die Umfrage der SAG bei den Sektionen über ihre Erfahrungen zu diesem Tag und ihre Einstellung für weitere solcher Aktivitäten fand vor allem bei den Welschschweizern ein gutes Echo; berichteten doch gut 62% der welschen und 56% der deutschen Schweiz über ihre Erfahrungen mit dem Tag der Astronomie.

Für das laufende Jahr wurde der 7. Oktober 1989 zum 2. Tag der Astronomie in der Schweiz erklärt. Das Thema zu diesem Tag lautet: «*Jugend und Astronomie*». Dazu wird die SAG den Sektionen erneut ein Flugblatt abgeben, das so konzipiert ist, dass es auch zu einem anderen Datum seine Gültigkeit behält. Damit kann es auch vermehrt als Werbemittel eingesetzt werden.

FRANZ KÄLIN schlägt vor, für den Tag der Astronomie ein Verschiebedatum vorzusehen. ANDREAS TARNUTZER gibt bekannt, dass die Sektionen nicht unbedingt an das vom Zentralvorstand vorgeschlagene Datum gebunden sind und folglich selbst ein Verschiebedatum bestimmen können.

Traktandum 13. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Von Sektionen und Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht.

Traktandum 14. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 1990

Die GV 1990 findet am 19./20. Mai 1990 in Baden statt. Für 1991 hat sich Chur als Gastgeber angeboten.

Traktandum 15. Verschiedenes

Am 3./4. Juni 1989 findet in Locarno die konstituierende Versammlung der Europäischen Sektion der IUAA statt. Dazu wurde R. ROGGERO zum OK-Präsidenten ernannt.

BERNARD NICOLET (Astronom an der Universität Genf und Jugendberater im Zentralvorstand der SAG) hat für die Zeit vom 29. Juni bis 2. Juli 1989 zu einem Demonstratorkurs eingeladen. Er erläutert das Kursprogramm und weist auch auf das äusserst preisgünstige Angebot hin. Dieser Weiterbildungskurs findet in der Jurasternwarte statt.

FRITZ EGGER regt an, den Zentralsekretär von der Amtsbeschränkung zu entheben, wie das z.T. auch in anderen Vereinen der Fall ist. Der ZV nimmt diese Anregung entgegen und wird darüber beraten.

Weiter stellt FRITZ EGGER die Frage nach dem Nutzen der Mitgliedschaft der SAG bei der IUAA. R. ROGGERO und A. TARNUTZER geben zu bedenken, dass nicht zuletzt aus Solidaritätsgründen eine Mitgliedschaft der SAG bei der IUAA erforderlich ist.

Schluss der Sitzung 16.00 Uhr.

Für das Protokoll: i. V. ARNOLD VON ROTZ

Jahresbericht des Zentralsekretärs 1989

Vorerst die üblichen statistischen Angaben.

Auch im letzten Jahr hat sich der Mitgliederbestand erhöht; er ist wie folgt strukturiert:

Mitglieder der SAG	1.1.89		1.1.88
Einzelmitglieder Inland	484	- 51	535
Einzelmitglieder Ausland	138	- 31	169
Gesamt Einzelmitglieder	622	- 82	704
Sektionsmitglieder	2931	+ 132	2799
Gesamt Mitglieder SAG	3553	+ 50	3503

Die Zunahme ist allerdings kleiner als im Vorjahr, sie betrug damals 110 neue Mitglieder. Wiederum hat die Zahl der Sektionsmitglieder auf Kosten der Einzelmitglieder zugenommen. Wir haben letztes Jahr, zusammen mit den Sektionen, eine Aktion unternommen, um die Einzelmitglieder zum Beitritt zu einer Sektion einzuladen. Diese Aktion ist leider etwas verspätet angelaufen und wird sich erst in diesem Jahre richtig auswirken. Ich wiederhole hier nochmals die Bitte an die Einzelmitglieder, sich einer Sektion anzuschliessen.

Nun zu ORION. Hier hat die Anzahl der Abonnenten weiter abgenommen, wenn auch weniger als im letzten Jahr.

Abonnenten ORION	1.1.89		1.1.88
Einzelmitglieder	618	- 82	700
Sektionsmitglieder	1627	+ 52	1575
Total Mitglieder mit ORION	2245	- 30	2275
Nicht-Mitglieder	120	0	120
Total Abonnements ORION	2365	- 30	2395

Die Abnahme betrug letztes Jahr 71. Wir haben also in den letzten zwei Jahren 101 Abonnenten verloren. Es wird wohl besonderer Anstrengungen des Redaktionsteams bedürfen, nicht nur diesen Verlust wieder gutzumachen, sondern zusätzliche Abonnenten zu gewinnen. Eine besondere Werbeaktion bei den Sektionen ist angelaufen: Jungmitglieder, die in diesem Jahr ORION abonnieren, erhalten ihn jetzt und 1990 gratis.

Im April des letzten Jahres fand in Bologna eine ausserordentliche Generalversammlung der Internationalen Union der Amateur-Astronomen IUAA statt. Wegen Ferienabwesenheit konnte der Zentralsekretär nicht teilnehmen und auch unser Präsident war im letzten Moment verhindert. In Abwesenheit und ohne unser Wissen wurden der Zentralsekretär der SAG in den Vorstand der IUAA und unser Präsident in eine Kommission zur Gründung einer europäischen Sektion der IUAA gewählt. Wie Sie aus ORION 231 ersehen können, findet die Gründungsversammlung dieser Sektion am 3. und 4. Juni in Locarno statt.

Ende letztes Jahr ist die SAG der International Dark-Sky Association IDA beigetreten. Diese neu gegründete internationale Gesellschaft hat sich zum Ziele gesetzt, die Aufhellung des Nachthimmels durch unnötige künstliche Beleuchtung zu verringern. Diese Aufhellung - englisch Light Pollution, «Lichtverschmutzung», genannt - ist nicht nur eine ganz unnötige Verschwendung elektrischer Energie, Sie stört auch ausserordentlich die Beobachtung und Photographie lichtschwacher Objekte, wie wir alle wissen. Heute sind wir am Zustand gelangt, dass Stadtkinder noch nie die Milchstrasse gesehen haben. Wir wünschen dieser Gesellschaft viel Erfolg und hoffen dass wir auch in der Schweiz etwas zur Besserung der Lage beitragen können, auch wenn dies einige Zeit dauern kann.

Zum Schluss noch einige Worte in eigener Sache. In zwei Jahren läuft meine dritte Amtsperiode als Zentralsekretär ab, eine weitere ist gemäss Statuten nicht möglich. Wir suchen heute schon einen Nachfolger, der dieses vielseitige und interessante Amt übernehmen könnte. Ich hoffe, dass sich hier unter den anwesenden Einzelmitgliedern jemand befindet, der sich angesprochen fühlt. Bitte nehmen Sie mit einem Mitglied des Vorstandes Kontakt auf.

Ich wünsche Ihnen in diesem Jahr viel Erfolg und gutes Beobachtungswetter.

International Meteor Conference '89 and 1st General Assembly of the Interantional Meteor organisation

Continuing the tradition, the IMC will be held again this year, in Hungary from 5 to 8 October. The host organisation of the conference was chosen last year on the IMC '88, in Oldenzaal, the Netherlands. The conference will last one day longer than the previous ones, from the 5th to the 8th of October. It will be good occasion for Eastern and Western amateur and professional astronomers to meet and get to know each other's work and results. We also would like to provide a chance for amateur astronomers to discuss current problems and the possibility of standardization of meteor observation and data processing. The official language of the conference is English.

The IMO, founded on the 1st of May 1988, will hold its 1st General Assembly at the same time. Here, besides the astronomical program, organisational matters will be discussed too.

We will thank everybody of sending us any suggestions and observations regarding the conference or IMO.

The conference will take place at the Lake Balaton, in picturesque surroundings. Accomodatin will be in double or four-bed hotel rooms. All of the programs will be held at the same location. The registration fee for those coming from Western Europe will be DM 180, and for the participants from the socialist countries it will be Rbl 100. This includes participation on all programs, accomodation and full board. After having received the completed registration form we will send to the participants an invoice for all payments. Payment should be made either by bank transfer to the account of the Hungarian Amateur Astronomical Society (account number: MNB - 218-98055-10564-4) or by sending an Eurocheque, made out for the right amount, to the following address: MACSIT 1387. Budapest. P.O. Box 36, Hungary. We can accept registrations till the 30th of August 1989! Please don't forget to ask for a registration form, and send it back as soon as possible!

Valid passport and a Hungarian visa are required for entry into Hungary, except for those living in Austria, Sweden, Finland or the socialist countries. Visas are issued by the Hungarian embassies and consulates throughout the world. For those travelling by car or aeroplane getting the visa at the border crossings is also possible.

All information should be requested on the following address: Hungarian Amateur Astronomical Society (MACSIT) Budapest 62, PF. 36.

H-1387 Hungary

The Organisers

23. August 1989

Das Verglühen von Meteoriten in der Atmosphäre. Vortrag von PD Dr. ERNEST KOPP, Physikalisches Institut der Universität Bern. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, Bern. 20.15 Uhr.

9. September 1989

Tag der offenen Tür der Sternwarte Hubelmatt in Luzern. Astronomische Gesellschaft Luzern. Ab 15 Uhr.

18. September 1989

Kalendarische Astronomie des Chinesischen Spätneolithikums. Vortrag von Herrn ARNOLD VON ROTZ, Vize-Präsident der SAG. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum Bern, Bernastrasse 15, Bern. 19.30 Uhr.

28. September bis 1. Oktober 1989

Tagung und Mitgliederversammlung der VdS 1989. Tagungsort: Wilhelm-Foerster-Sternwarte, Munsterdamm 90, D-1000 Berlin 41. Programm und Anmeldung daselbst. Sternfreunde aus der Schweiz sind herzlich eingeladen.

7. Oktober 1989

7 octobre 1989

2. Schweizerischer Tag der Astronomie
2ème journée suisse de l'astronomie

1. November 1989

Mondgestein im Arktischen Eis. Vortrag von Herrn PD OTTO EUGSTER, Physikalisches Institut der Universität Bern. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, Bern. 19.30 Uhr.